

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE

zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 00851 \ 11 \ V

Amt 10 Haupt- und Personalamt

Sachbearbeiter/-in: Herr Scheidt

Eitorf, den 24.04.2002

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

B e s c h l u s s v o r l a g e für den öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Rat der Gemeinde Eitorf am 13.05.2002

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

**Bestellung von Vertretern der Gemeinde Eitorf in die Gesellschaftersammlungen der
Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg) und der St. Franziskus-Krankenhaus Eitorf GmbH**

Beschlussvorschlag:

1. In die Gesellschafterversammlung der Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg) werden folgende Ratsmitglieder bestellt:
.....
.....
.....
.....
2. In die Gesellschafterversammlung der St. Franziskus-Krankenhaus Eitorf GmbH werden folgende Ratsmitglieder bestellt:
.....
.....

Begründung:

Der Rat der Gemeinde Eitorf hat am 25. Oktober 1999 die Vertreter in die Gesellschafterversammlungen der Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg) und der St. Franziskus-Krankenhaus Eitorf GmbH bestellt. Herr Ulrich Trapp legte im Dezember 2001 seinen Sitz im Rat nieder. Er wurde vom Rat als Vertreter der BfE am 29.5.2000 in die Gesellschafterversammlung der St. Franziskus-Krankenhaus Eitorf GmbH bestellt.

Weitere Vertreter in der Gesellschafterversammlung sind Hermann-Josef Schmidt (CDU-Fraktion), Rolf Bolten (SPD-Fraktion), Bernhard Jäckel (Fraktion F.D.P./GRÜNE), Marion Kretzschmar-Ludwigs (EWG-Fraktion) und der Bürgermeister.

Zu Stellvertretern wurden Erster Beigeordneter Willi Ludwigs als Vertreter des Bürgermeisters, Robert Rösgen (CDU-Fraktion), Mechthild Jüdes-Dresen (SPD-Fraktion), Heinz Dehnert (Fraktion F.D.P./GRÜNE) sowie Angela Fuchs (EWG-Fraktion) bestellt.

In der Gesellschafterversammlungen der Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg) wird die Gemeinde neben dem Bürgermeister durch die Ratsmitglieder Uwe Bellinghausen, Michael Diwo, Alfred Pfister, Robert Rösgen, Hermann-Josef Schmidt, Werner Windscheif (alle CDU-Fraktion), Rolf Bolten, Renate Deitenbach, Bernhard Koch (alle SPD-Fraktion), Wolfgang Kretzschmar (EWG-Fraktion) sowie Günter Bauch (Fraktion F.D.P./GRÜNE).

Die Anzahl der Vertreter für die Gesellschafterversammlungen soll durch eine Gewichtung der Stimmen entsprechend der Höhe der Stammeinlage nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren erfolgen.